

Teil 1: Dependenz

1: Dependenzrelationen erkennen

Geben Sie die Dependenzrelationen der nachstehenden Syntagmen in tabellarischer Form analog zum Muster wieder:

ein schöner Mann:	Kopf	Dependens	1. verkauft leckere Orangen aus Israel
	Mann	schöner	2. des überaus schlechten Wetters wegen
	Mann	ein	3. unglaublich erleichtert über den Spielausgang

Kopf	Dependens
verkauft	Orangen
Orangen	aus
Orangen	leckere
aus	Israel

Kopf	Dependens
wegen	Wetters
Wetters	des
Wetters	schlechten
schlechten	überaus

Kopf	Dependens
erleichtert	über
erleichtert	unglaublich
über	Spielausgang
Spielausgang	den

2: Dependenzrelationen begründen

Die Konstituente [Die Töchter meiner Freundin] umfasst die Nomina *Töchter* und *Freundin*. Wie begründen Sie, dass das Nomen *Töchter* Kopfstatus der Gesamtkonstituente hat und nicht das Nomen *Freundin*? Illustrieren Sie Ihre Antwort durch geeignete Beispiele.

Es bietet sich bei solchen Aufgaben an, sich zunächst auf das fragliche Konzept (hier »Kopf«) bzw. dessen Definition zu beziehen und dann zu überlegen, ob die dafür eingeführten Kriterien mit der in der Frage gemachten Aussage übereinstimmen. Wir haben den Kopf einer Konstituente als dasjenige Element definiert, das Form und Distribution der Kette bestimmt, deren Kopf sie ist, sowie die Form der von ihm abhängigen Elemente. Diese Faktoren können wir nun auf sowohl *Töchter* als auch *Freundin* anwenden:

Der Kopf bestimmt die Form der Kette: die fragliche NP trägt das Merkmal PLURAL. Um das anhand eines »geeigneten Beispiels« zu illustrieren, können Sie die NP in einen PLURAL und in einen SINGULAR Kontext stellen: *Die Töchter meiner Freundin gehen in die Kita* vs. **Die Töchter meiner Freundin geht in die Kita*. Hier wird deutlich, dass nach der Aussage »morphologische Form der Phrase ist durch den Kopf determiniert« nur *Töchter* der Kopf sein kann; *Freundin* ist ja SINGULAR.

Der Kopf bestimmt die Form seiner Ergänzungen: über diesen Faktor kann *Töchter* ebenfalls als Kopf etabliert werden, abhängig davon wäre dann die Genitiv-NP *meiner Freundin*. »Illustrierende Beispiele« müssten also zeigen, dass die Form von *Töchter* variieren kann, während die Form von *Freundin* stets gleich bleibt: *Ich gebe es [den Töchtern meiner Freundin]_{DATIV}* vs. *Ich sehe [die Töchter meiner Freundin]_{AKKUSATIV}*. Je nach Verb hat *Töchter* bzw. die Konstituente, deren Kopf *Töchter* ist, unterschiedliche Kasusformen. Die NP *meiner Freundin* ist aber stets Genitiv, ein Indiz dafür, dass dieser Kasus vom Kopf der NP zugewiesen ist, in der *meiner Freundin* auftritt, also von *Töchter*.

3: Köpfe bestimmen

Bestimmen Sie die Köpfe in allen der nachstehend eingeklammerten Konstituenten.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. [total verrückt [nach Schokoladeneis] ₁] ₂ | 1: Schokoladeneis, 2: verrückt |
| 2. [überreichte mir [drei welke Tulpen] ₁] ₂ | 1: Tulpen, 2: überreichte |
| 3. [die Worte [eines [sehr gestörten] ₁ Menschens] ₂] ₃ | 1: gestörten, 2: Menschens, 3: Worte |
| 4. [hat [sehr laut] ₁ geweint] ₂ | 1: laut, 2: geweint |
| 5. [[seiner Nachbarin] ₁ zufolge] ₂ | 1 Nachbarin, 2: zufolge |

4: Köpfe begründen

Erklären Sie, warum in den nachstehenden Ketten die fettgedruckten Elemente Kopfstatus haben. Überlegen Sie sich ggf., wie die Abhängigkeitsstrukturen der Ketten jeweils aussehen.

1. [[ihn **gesehen**]₁ **hat**]₂
2. [[ihr **helfen**]₁ **will**]₂

In allen Fällen gibt der Kopf die Form der Ergänzung vor. Die Vollerben *gesehen* und *helfen* determinieren den Kasus der Ergänzung (*gesehen*: Akkusativ, *helfen*: Dativ). Das Auxiliar determiniert, dass das Vollverb im Partizip Perfekt steht, das Modalverb determiniert, dass das Vollverb im Infinitiv steht.

Hinweis: zur Lösung dieser Aufgabe ist Kenntnis vom Text/Video 'Abhängigkeit und der Verbalkomplex' nützlich.

5: Köpfe bestimmen B

Geben Sie an, welches der beiden Wörter in den unterstrichenen Ketten in den nachstehenden Swahili-Daten jeweils Kopfstatus hat und warum.

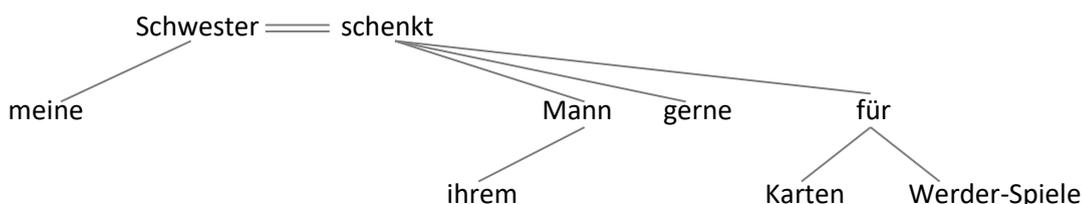
1. Juma ananunua vitabu viwili. 'Juma kauft zwei Bücher.'
2. Alipanda miti miwili. 'Er pflanzte zwei Bäume.'
3. Sentensi ina maneno mawili. 'Der Satz hat zwei Wörter.'
4. Daudi alinunua gari jipya. 'Daudi kaufte ein neues Auto.'
5. Rehema anaona rafiki yake mpya. 'Rehema sieht ihren neuen Freund.'
6. Kitabu chake kipya ni ghali. 'Sein neues Buch ist teuer.'

In (1)-(3) sehen wir, dass sich die Form von *-wili* 'zwei' in Abhängigkeit vom Nomen ändert: das Präfix passt sich jeweils dem Präfix der jeweiligen Nominalklasse an. Damit hängen *viwili*, *miwili* und *mawili* jeweils von den Köpfen *vitabu*, *miti* und *maneno* ab.

In (4)-(6) sehen wir, dass sich die Form von *-pya* 'neu' in Abhängigkeit vom Nomen ändert: auch hier passt sich das Präfix jeweils dem Präfix der jeweiligen Nominalklasse an. Damit hängen *jipya*, *mpya* und *kipya* jeweils von den Köpfen *gari*, *rafiki* und *kitabu* ab.

6: Strukturen beurteilen

Sind Sie mit der folgenden Abhängigkeitsstruktur einverstanden? Wenn nicht, warum nicht?



In dieser Struktur ist ausgedrückt, dass die Präposition vom Verb abhängt. Das tut sie aber nicht, sie hängt stattdessen vom N *Karten* ab, das auf diese Weise näher spezifiziert wird. (Karten für Werder). Der Rest der Relationen ist in Ordnung.

Teil 2: Konstituenz

1: Konstituenten beurteilen

Finden alle der nachstehenden Konstituentenstrukturen Ihre Zustimmung? Wenn nicht, warum nicht?

1. [Er [ist [sehr [traurig über] [sein Ergebnis]]]]
2. [Er [streichelt [den Hund [mit Vergnügen]]]]
3. [Er [streichelt [den Hund [mit Flecken]]]]
4. [[Die Frage [nach [den Klausuren]]] [beschäftigt [die Studenten sehr]]]

- 1: Nicht ok. Die Kette *sein Ergebnis* ist Teil der Kette *über sein Ergebnis*: Korrigierte Struktur:
[Er [ist [sehr traurig [über [sein Ergebnis]]]]]

- 2: Nicht ok. Die Kette *mit Vergnügen* hängt vom Verb ab, nicht vom Nomen. Die Kette *den Hund* ist nicht als Konstituente ausgewiesen, ist aber eine Konstituente (vgl. Er streichelt ihn mit Vergnügen). Korrigiert:
[Er [streichelt [den Hund] [mit Vergnügen]]]
- 3: Ok.
- 4: Nicht ok: das Adverb bildet keine Konstituente mit den *Studenten*, sondern hängt von *beschäftigt* ab. Korrigiert:
[[Die Frage [nach [den Klausuren]]] [beschäftigt [die Studenten] sehr]].

2: Konstituenten ermitteln 1

Zeigen Sie anhand geeigneter Tests, dass sich die nachstehenden Sätze strukturell unterscheiden.

Konzentrieren Sie sich auf die unterstrichenen Syntagmen:

1. Er mag blutige Steaks.
2. Er mag Steaks blutig.

Es ist in der Aufgabenstellung klar darauf hingewiesen, dass es um die Ketten *blutige Steaks* und *Steaks blutig* geht. Gretchenfrage hier ist, ob es sich bei diesen Ketten um jeweils um eine Konstituente handelt, oder nicht. Das kann man prüfen.

Hypothese A: *blutige Steaks* in Satz 1 ist eine Konstituente.

Wenn *blutige Steaks* eine Konstituente ist, müsste sie durch entsprechende Test nachgewiesen werden können:

Verschiebeprobe: *Blutige Steaks mag er:* ✓

Pronominalisierung: *Er mag sie:* ✓

Spaltsatz: *Es sind blutige Steaks, die er mag:* ✓

Fazit: *blutige Steaks* in Satz 1 ist eine Konstituente.

Hypothese B: *Steaks blutig* in Satz 2 ist eine Konstituente.

Wenn *Steaks blutig* eine Konstituente ist, müsste sie durch entsprechende Test nachgewiesen werden können:

Verschiebeprobe: *?Steaks blutig mag er:* Akzeptabilität sehr unklar, eher ungrammatisch

Pronominalisierung: *Er mag sie:* ist zwar ein korrekter Satz, aber keine Paraphrase des Inhalts von Satz 2, die würde nämlich lauten: *Er mag sie so*. Das wiederum geht nicht bei Satz 1: **Er mag so Steaks*

Spaltsatz: **Es sind Steaks blutig, die er mag:* Ungrammatisch.

Fazit: *Steaks blutig* in 2 ist keine Konstituente.

Noch ein Kommentar:

Er mag Steaks blutig ist eine Form von Satz, die die moderne Sprachwissenschaft intensiv diskutiert. Das Problem, das hier vorliegt, ist folgendes: *Steaks* und *blutig* bilden keine Konstituente, wie die Tests zeigen. Dennoch aber wissen wir, dass *blutig* einen direkten Bezug zu *Steaks* hat. Wenn wir davon ausgehen, dass in Konstituenz- und Dependenzstrukturen angezeigt wird, was im Satz zusammengehört, und dass eine Konstituente auch eine Art semantische Einheit darstellt – wie gehen wir dann mit solchen Sätzen um? Wenn Sie hier mehr wissen wollen, googlen Sie nach »small clauses«.

3: Konstituenten klassifizieren

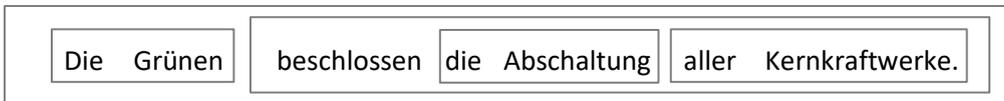
Geben Sie an, welcher Konstituentenklasse die geklammerten Ketten jeweils angehören.

1. Sie [hat immer fest auf ihren Instinkt vertraut]. VP
2. Der Abstand [zum Zweiten] ist erstaunlich groß. PP
3. Sie ist [aus unerfindlichen Gründen] ganz nach oben gekommen. PP

4. [Zigaretten rauchende] Personen sollten ihr Tun überdenken. AP (Partizip I als Adjektiv)
5. Er ist [seiner Freundin hörig]. AP

4: Strukturen beurteilen

Sind Sie mit der folgenden Konstituentenstruktur einverstanden? Wenn nicht, warum nicht?



In dieser Struktur ist ausgedrückt, dass die Kette *die Abschaltung* eine Konstituente ist. Dies kann aber durch die Verfahren zur Satzanalyse widerlegt werden, die, wenn sie auf diese Kette angewendet werden, kein einziges korrektes Ergebnis liefern:

- Pronominalisierung: *Die Grünen beschlossen sie aller Kernkraftwerke.
- Spaltsatz: *Es war die Abschaltung, die die Grünen aller Kernkraftwerke beschlossen.
- Sperrsatz: *Was die Grünen aller Kernkraftwerke beschlossen, war die Abschaltung
- Verschiebeprobe: *Die Abschaltung beschlossen die Grünen aller Kernkraftwerke
- Weglassprobe: *Die Grünen beschlossen \emptyset aller Kernkraftwerke.